

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegausschusses der Gemeinde Hamwarde am
Dienstag , den 08. März 2011 um 19.30 Uhr, in Hamwarde (Gemeindezentrum)

Anwesend: Bau-und Wegeausschussmitglieder
1 Vorsitzende Gemeindevertreter Helmut Dethof
Gemeindevertreter Lothar Dreves
Gemeindevertreter Andreas Kilian
Gemeindevertreter Wolfgang Gruse
Gemeindevertreter Karsten Kappmeyer
Gemeindevertreter Erika Barner

● Stellvertreter: Christel Krepel

Außerdem: Bürgermeister F. W. Richard
Gemeindevertreter G. Packhäuser
von Otter Wasser GmbH Frau Dipl. Ing. A. Albold

Protokollführerin: Carola Dethof

Die **Tagesordnung** lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Einwohnerfragestunde
- 4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.01.2011– Nr. 1/2011
5. Vorstellung des Kläranlagenkonzeptes
6. Straßenschäden
7. Anfragen und Mitteilungen

Zu Top 1 Begrüßung

Der 1. Ausschussvorsitzende Helmut Dethof eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,

3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Zu Top 2 Änderung/Ergänzung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Die Tagesordnung wurde um einen Punkt ergänzt.

Unter Top 7A wurden die Straßennamen für das neue Baugebiet gelistet.

Zu Top 3 Einwohnerfragestunden

Es werden keine Fragen gestellt

Zu Top 4 Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2011 – Nr.1/2011

- Diese lag bei Sitzungs Beginn noch nicht vor. Wird jedoch mit der nächsten nachgeliefert.

Zu Top 5 Vorstellung des Kläranlagenkonzeptes

Dieses Kläranlagenkonzept wurde von Frau Dipl. Ing. Frau A. Albold von Otter Wasser GmbH aus Lübeck vorgestellt.

Jeden Mitglied des Bauausschuss lag eine Stellungnahme zur Reinigungsleistung der Teichkläranlage Hamwarde vor.

Frau Albold hat noch die letzten Berichte von Herr. Richard bekommen und diese genau geprüft.

Diese Stellungnahme wurde bis ins kleinste Detail erläutert und Fragen hierzu beantwortet.

Die neuen Werte wurden nachträglich eingearbeitet.

- Zusammenfassend ist zu berichten, daß das stehende Volumen der Teichanlage ausreicht um Abwasser von bis zu 1.000 EW zu reinigen.

Siehe hierzu auch den Bericht von Otter Wasser auf Seite 12 der Stellungnahme.

Empfehlung von Otter Wasser:

Siehe hierzu ebenfalls den Bericht auf Seite 12.

Bevor diese dem Amt vorgelegt wird, muss noch genau berechnet werden, welche Häuser an das Mischwasserkanal angeschlossen sind, da in der jetzigen Berechnung die ganze Dorfstr. als Mischwasserzufuhr kalkuliert wurde, das würde bedeuten, das noch ca. 500cbm Frischwasserzufuhr reduziert werden müßte.

Wenn die Empfehlungen genau eingehalten werden, kann man mit einer Besserung in zirka 4 Wochen rechnen.

Weiterer Schritt ist: Es wurde einstimmig beschlossen, dass Frau Dipl.- Ing. A. Albold die Weiterbeauftragung erhält.

Es sollte ein zeitnaher Termin mit Herr Kock vereinbart werden. Bevor das neue Baugebiet beginnt.

Es werden mit zu diesem Termin geladen: Herr Richard, Herr Dethof und Frau Dipl. Ing. F. Albold.

Frau Albold wird diesen Termin vereinbaren und den Mitgliedern Bescheid geben.

Frau Dipl.- Ing. A. Albold wird um 21.06 Uhr verabschiedet.

Zu Top 6 Straßenschäden

Die Straßen haben über dem Winter wieder viele Straßenschäden verursacht, auch die Ausbesserungsarbeiten im Jahr 2010 haben keine Verbesserung gezeigt, auch diese Arbeiten haben wieder Löcher in die Straße gerissen,

Ein Abnahmeprotokoll der Arbeiten an der Straße ist vorhanden. Es wurden Mängel eingetragen, die allerdings im Jahr 2011 behoben werden sollen.

Nach Aussage der Asphaltierfirma war die Maschine defekt und konnte damit nicht den vollen Dienst leisten.

Es wird ein Termin für eine neue Begehung der Straßen erfolgen, damit die Schäden aufgenommen werden.

Herr Weis vom Ingenieurbüro Weis und Partner wird ebenfalls zur dieser Begehung geladen sein, damit ein Kostenvoranschlag ermittelt werden kann, bzw. ein Mängelbeseitigungskonzept erarbeitet werden kann.

Die Straßenschäden in der Geesthachter Str. sind schlimmer geworden als im letzten Jahr, hier kann keine Ausbesserung mit Splitter mehr getätigt werden. Es muß neu überlegt werden, was hier zu tun ist.

Zu Top 7: Straßennamen für das Neubaugebiet

Der Annahmeschluss für die Straßennamen war der 6. März 2011.

Der Bürgermeister hat jedem dazu eine Liste mit Namen ausgegeben.

Es sollen sich bis zur nächsten GV Gedanken darüber gemacht werden, welche hierfür in Frage kommen.

Zu Top 7a: Anfragen und Mitteilungen

Herr Dethof und Herr Kilian haben sich die Wohnung im Gemeindezentrum angesehen.

Die Wohnung weist im Fensterbereich auf beiden Seiten der Laibung im Anschluß zur inneren Fensterbank Feuchtigkeit auf, und Schimmelbildung ist bereits zu erkennen. Laut Aussage des Mieters, werden die Räume dauernd beheizt, die Wärme geht durch die ungedämmte Decke. Die Heizkosten sind enorm hoch. Herr Dethof bestätigt das auf dem Boden keine Dämmung vorhanden ist.

Der Hausmeister ist bereit, bei Erstattung des Materials die Dämmung einschließlich der Dampfbremse selber einzubauen.

Das Fenster sollte auf Undichtigkeit überprüft werden, gegebenenfalls von außen abgedichtet werden.

Der Schimmel muß sofort bearbeitet werden.

Herr Dethof wird sich dieser Angelegenheit annehmen, gegebenenfalls wird eine Luftfeuchtmessung durchgeführt.

● Sonst wurden keine Anfragen und Mitteilungen gemacht.

Dann wurden die Sitzung für den öffentlichen Teil um 21.50 Uhr vom 1. Vorsitzenden Herrn H. Dethof geschlossen.